



SENIORENRAT STADT ST. GALLEN

Protokoll 20. Delegiertenversammlung
Freitag, 26. April 2024 um 15.00 Uhr
Pro Senectute, Davidstrasse 16, 9000 St. Gallen

Traktanden

1. Begrüssung der Teilnehmenden
2. Referat Rahel Würmli, StV Leiterin Gesellschaftsfragen
3. Wahl der StimmzählerIn
4. Genehmigung des Protokolls der DV vom 30. Oktober 2024
5. Jahresbericht 2023/24
6. Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht
7. Wahl des Präsidenten / Verabschiedungen
8. Anregungen der Delegierten zuhanden des Vorstandes
Anfrage /Auftrag: Bericht über erledigte Anfragen und laufende Projekte
9. Varia

Anwesend (A), Entschuldigt (E), Unentschuldigt (UE)

- Breu Liselotte, VP	UE	
- Diegel-Stehle Rosmarie, ASS	A	
- Dreier Catharina, VPL-SG	A	
- Germann Reto, SEV-PV	A	
- Humm Erna, VP	A	
- Kläger Rita, VP	E	
- Knecht-Fatzer Niklaus, ASS	A	
- Licordari Verena VPL-SG	A	
- Lippuner Romy, VP	A	
- Loher Regula VPL-SG	A	
- Maschek Gret, ASS	A	
- Rutishauser Ruth, ASS	E	
- Schöbi Mariette, ASS	A	
- Schweizer Walter, SEV-PV	E	Spitalaufenthalt
- Schwendener Willi, SEV-PV	A	
- Silberschmidt Christa, VPL-SG	E	
- Stickel Christa, ASS	A	
- Sult Gerhard, VP	A	
- Zoller René, SEV-PV	A	

Vorstand (alle anwesend)

Susanna Gächter, Ruedi Hofmänner, Albert Niederberger, Rickenbacher Jürg, Vetsch Edith,
Wüger Kurt

1. Begrüssung der Teilnehmenden (1500 Uhr)

Susanna Gächter begrüsst die Delegierten, die Vorstandsmitglieder, die Gastreferentin Rahel Würmli zur 20. Delegiertenversammlung.

2. Information Rahel Würmli, Abteilungsleiterin GKP (Grundlagen, Kontrakte, Projekte) – Schwerpunkt Alter

Rahel ist seit Mai 2023 bei GKP tätig. Sie zeigte aufgrund der Homepage auf, welche Bereiche unter 'Gesellschaftsfragen' fallen.

www.stadt.sg.ch/home/verwaltung-politik/direktionen/soziales-sicherheit/gesellschaftsfragen.html

Rahel informierte Informationen ausgewählte Schwerpunkte der Altersstrategie: Interpretation verfügbarer Daten betr. Bettensituation in der Pflegeheimen; die vorgesehene Umstrukturierung des KABF zur 'Begleitgruppe Strategie Alter und Gesundheit 2023', der Aufbau des fachlichen Netzwerkes Alter und Gesundheit sowie die Prüfung des Projektes Finanzierung bei der Betreuung zuhause.

Im weiteren unter dem Titel 'Partizipation Alter' wird angestrebt die grosse städtische Aufgabe: Einbezug der Bevölkerung auf verschiedenen Ebenen; bei Gesellschaftsfragen diverse Gefässe mit Anspruchsgruppen zu bilden und unter Alter die Nachfolgeorganisationen des KAPF, Pro Senectute mit IG Alter und den Seniorenrat weiterhin einzubeziehen. Rahel endete mit einem Zitat von Albert Einstein: 'Das Leben ist wie Fahrrad fahren. Um die Balance zu halten, musst Du in Bewegung bleiben.'

3. Wahl des Stimmenzählers

Auf Vorschlag von Susanna wird Rosmarie Diegel-Stehle gewählt.

4. Genehmigung des Protokolls vom 30. Oktober 2023

Das Protokoll von Albert wird einstimmig genehmigt und herzlich verdankt.

5. Jahresbericht 2023/24

Susanna liess ihr letztes Jahr als Präsidentin Revue passieren lassen. Es waren 6 Sitzungen sowie die Sitzung mit dem Stadtrat. Der Bericht wird mittels Applaus genehmigt.

- siehe Beilage

6. Jahresrechnung 2023 / Revisorenbericht

Kurt kommentierte die Erfolgsrechnung sowie die aktuelle Bilanz. Das Eigenkapital beträgt neu noch 2'372.55. Ruth Rutishauser und René Zoller haben die Jahresrechnung 2023 geprüft.

René verliest den Bericht der Kontrollstelle und stimmt ab. Die Jahresrechnung wird genehmigt und dem gesamten Vorstand unter Verdankung seiner Arbeit Entlastung erteilt.

-siehe Beilage

7. Wahl des Präsidenten / Verabschiedungen

Susanna schlägt Jürg als ihren Nachfolger vor. Jürg stellt sich kurz vor. Er wird einstimmig zum neuen Präsidenten gewählt. Jürg Verdankt seine Wahl.

Ruedi verabschiedet Susanna als Präsidentin des Seniorenrates. Susanna wurde an der DV vom 23.4.2018 als Vertreterin der ASS in den Vorstand gewählt und übernimmt das Vizepräsidium und das Aktuariat. An der Vorstandssitzung vom 7.6.2022 wird Susanna Interimspräsidentin nach dem Ausfall von Eugen Fricker. An der DV vom 24.4.2023 wird sie offiziell zur Präsidentin gewählt. Ruedi verdankt die grosse Arbeit von Susanna in einer schwierigen Phase. Susanna erhält ein Geschenk sowie einen Blumenstrauss.

Ruedi verabschiedet auch Albert. Albert war bereits an den vorbereitenden Arbeiten des Seniorenrates im Jahre 2012 involviert und wurde an der Gründungsversammlung des Seniorenrates vom 7.6.2013 als Vertreter des Vereins Pensionierte Stadt St. Gallen gewählt. Er übernahm das Ressort 'Sicherheit'. Ab Mitte 2022 amtierte Albert zusätzlich als Aktuar. Ruedi verdankt den grossen Einsatz von Albert und überreicht auch ihm ein Geschenk!

8. Anregungen der Delegierten zuhanden des Vorstandes

Anfrage/Auftrag: Bericht über erledigte Anfragen und laufende Projekte

René Zoller bemängelt die Situation am Bahnhof bei den Warteräumen VBSG der Kanten H und I – einerseits zu wenig Windschutzscheiben (sehr windige Strasse) und zu wenig Wartebänke.

Ruedi erklärt, dass die Situation bekannt sei und der Seniorenrat die Angelegenheit im Auge behält.

Im weiteren moniert René, dass für Seh-, Geh- und Hörbehinderte es bei gleichzeitiger Ankunft zweier Busse an der Haltekante es schwierig sei, nach hinten zu gehen. Der zweite Bus sei angehalten, am vorderen Halte-Ort nochmals anzuhalten.

Ruedi erklärt, dass die Buschauffeure angehalten seien, diesen Halt vorzunehmen: Man werde aber nochmals die VBSG bitten, die Chauffeure nochmals darauf hinzuweisen.

Gret Maschek weist auf die gefährliche Situation für Senioren durch die vielen Trottinettfahrer hin. Es betrifft vor allem der Abschnitt beim Schulhaus Bach. Die Schüler 'rasen' ohne Rücksicht auf dem Trottoir. Eine Klingel besitzen diese Fahrzeuge ja nicht.

Vielleicht sollte der Quartierpolizist die Schule wieder darauf ansprechen.

Es ist ein bekannter - unerfreulicher – Zustand.

Wir werden den Chef Verkehrserziehung darauf ansprechen.

9. Varia

Edith informiert kurz über den Info-Anlass der Stadt betreffend Neugestaltung Leonhardsstrasse (Höhe Gäbrisstrasse) bis Unionsplatz. Das Projekt sieht phantastisch aus. Es sind viele Bäume entlang der Strasse geplant. Zudem wird eine 30-er Zone eingerichtet und beim Tibits/SGKB/UBS ist ein Kreisell (viel Verkehr und Rückstaus; bis zu 1200 Personen überqueren die Kreuzung pro Stunde) geplant. Es folgt nun eine Mitwirkungsverfahren der Anwohner und anschliessend wird das Projekt im Stadtparlament besprochen. Das Projekt soll 2027 umgesetzt sein.

Nächster Termin:
21. Delegiertenversammlung am 28. Oktober 2024, 1500 Uhr
Pro Senectute, Davidstrasse 16, 9000 St. Gallen

Sitzungsende 1640 Uhr

Beim Apéro nach der Delegiertenversammlung erfolgte ein reger Austausch unter den Delegierten

St. Gallen, 28. April 2024

Der Aktuar a.i. Jürg Rickenbacher